



Südbadischer Handballverband e.V.

Bezirk III Freiburg/Oberrhein



Bericht des kommissarischen Bezirksvorsitzenden zum Bezirkstag in Ringsheim

Zum Abschluss der Saison 2019/2020 ist durch die Corona-Pandemie schwer ein sportliches Fazit zu ziehen. Wie bekannt ist wurde die Handballrunde 2019/2020 nach dem 12.03.2020 vorzeitig beendet und nicht wieder aufgenommen bzw. fortgesetzt. Die Entscheidung kam vom DHB.

Der DHB und die Landesverbände haben in mehreren Videokonferenzen beschlossen dass es keine Absteiger sondern nur Aufsteiger gibt, ebenfalls wurden keine Qualifikationsspiele zu Aufstiegsspielen durchgeführt.

Die Aufsteiger wurden mit der Quotientenregelung ermittelt. Die Berechnung und die Festlegung der Aufsteiger wurde vom Präsidenten (Alexander Klinkner) und Ansgar Huck (Vizepräsident Spieltechnik) des Südbadischen Handballverbandes (SHV) vorgenommen.

Somit wurden die beiden Aufsteiger aus der Bezirksklasse Männer Freiburg/Oberrhein in die Landesliga Süd der TV Todtnau (Tabellenführer) und HBL Heitersheim (Tabellenzweiter) festgelegt. Bei den Frauen sind das die Aufsteiger SG Maulburg/Steinen und SF Eintracht Freiburg.

Diese Regelung wurde auch bei allen anderen Klassen durchgeführt.

Die Damen der HSG Freiburg spielen weiterhin in der 2. Bundesliga Frauen. Die SG Köndringen/Teningen weiter in BWOL.

Rücktritte Manfred und Christine Bickel

Manfred hat mich am Dienstagabend 10.03.2020 telefonisch über diesen Schritt informiert, den ich sehr bedauere. Den Grund, aus gesundheitlichen Gründen könnte er nicht mehr weitermachen, nannte er etwas später was doch zu Irritationen und Spekulationen geführt hatte.

Er sagte mir, dass er schon viel früher Aufhören wollte, aber es sich immer wieder überlegt hatte doch bis zum Bezirkstag 2020 weiter zu machen. Aber die Gesundheit geht eben vor. Seine Ehefrau Christine hat dann ebenfalls ihren Rücktritt zum Quartalsende 31.03.2020 erklärt. Ich wünsche beiden viel Glück und Gesundheit.

Da ich sein Stellvertreter war, bin ich nun in die Pflicht genommen worden, die Bezirksgeschäfte vorläufig weiter zu führen.

Wie geht bzw. ging es weiter:

Durch den Rücktritt von Christine musste ich einen neuen/neue Kassenwart*in finden. Mir fiel dann Heidi Schmidt ein, diese als Kassenprüferin tätig war. Heidi hat ziemlich viel Erfahrung mit dem Abrechnungsprogramm. Nach kurzer Überlegung sagte sie mir zu kommissarisch die Kassengeschäfte bis zum BZT 2020 und darüber hinaus. zu übernehmen. Vielen Dank an Heidi.

Ich selbst wurde dann durch mehrere Telkos mit Präsidium, zu dem ich ja als BV gehöre über den/die aktuellen Stände während der Corona-Pandemie informiert. Über die Ergebnisse wurden die Vereine über die Homepage des SHV informiert.

Durch die Corona-Pandemie ist schwer eine zukünftige Terminplanung zu machen. Leider kann keiner im jetzigen Stadium sagen wie es weitergeht.

Der Spielbetrieb soll auf SHV-Ebene ab dem 03./04.10.2020 losgehen. Dieser Termin ist nur zu halten, wenn die Regierung das ok gibt. ebenfalls müssen die Gemeinden die Hallen zu Verfügung stellen bzw. öffnen. Denn ohne Hallen geht nichts.

Ich denke, wir müssen mal die Urlaubszeit abwarten, ob sich die Urlauber im Ausland angesteckt haben oder nicht. Hotspots wird es immer mal geben.

Gruß aus Schmieheim
Harald Bodemer